

# Übersicht



**Kirrweiler**  
Ergebnisse der Fragebogenaktion Sommer 2021



Mobilität



Energie



Nachhaltiger Konsum



Versorgung und Ernährung





Zukunftsdorf eG



# Kirrweiler

Ergebnisse der Fragebogenaktion Sommer 2021



# Zur Fragebogenaktion

Zeitraum: Mitte Juli bis Anfang September 2021

Verteilung an alle Haushalte in Kirrweiler und online über Homepage [www.kirrweiler.de](http://www.kirrweiler.de)

Insgesamt 47 Fragen

Wer hat sich beteiligt?

- 106 vollständig ausgefüllte Fragebögen (123 Teilnehmende)
- 54 % weiblich - 46% männlich

Aussagen zu Innovationsfeldern





## **“Leben im Zukunftsdorf”**

Wir haben nach Ihren Ideen gefragt und was Ihnen für die Zukunft wichtig ist ...

„Gemeinschaft, Respekt, Toleranz, umweltfreundliche Mobilität, ärztliche Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten“

„Ein Ort, der dazu beiträgt unseren Planeten zu retten und für unsere Kinder eine bessere und nachhaltigere Welt zu schaffen.“





# Ideen für Kirrweiler als Zukunftsdorf

1

Gute Dorfgemeinschaft und  
Einkaufsmöglichkeiten vor  
Ort

2

Freizeitangebote und Feste =  
Klimaneutrale  
Energieversorgung

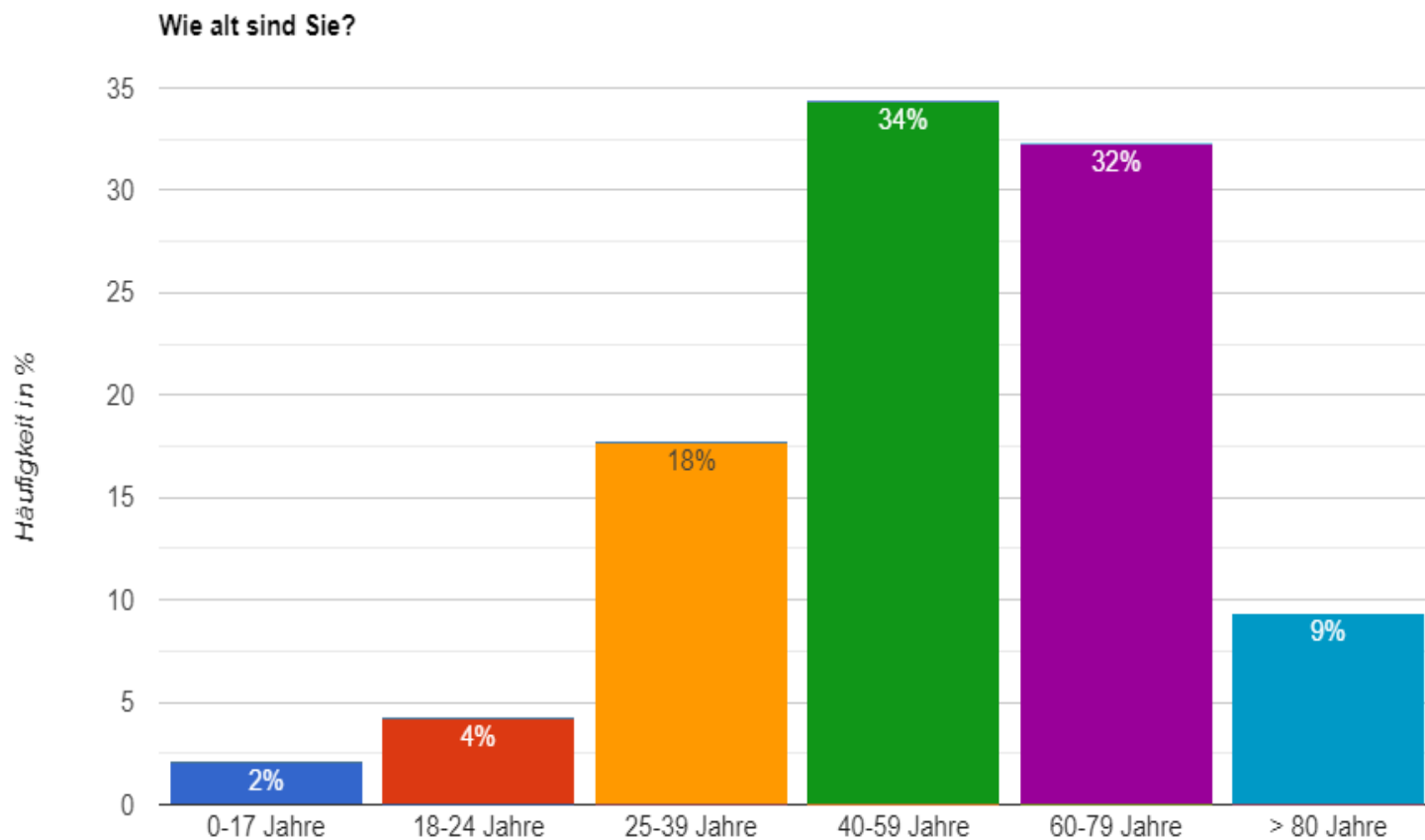
3

Nachhaltigkeit und  
Digitalisierung





# Alter der Befragten: Jüngere sind unterrepräsentiert



---

Zwei Drittel sind zwischen 40 und 79 Jahre alt

---

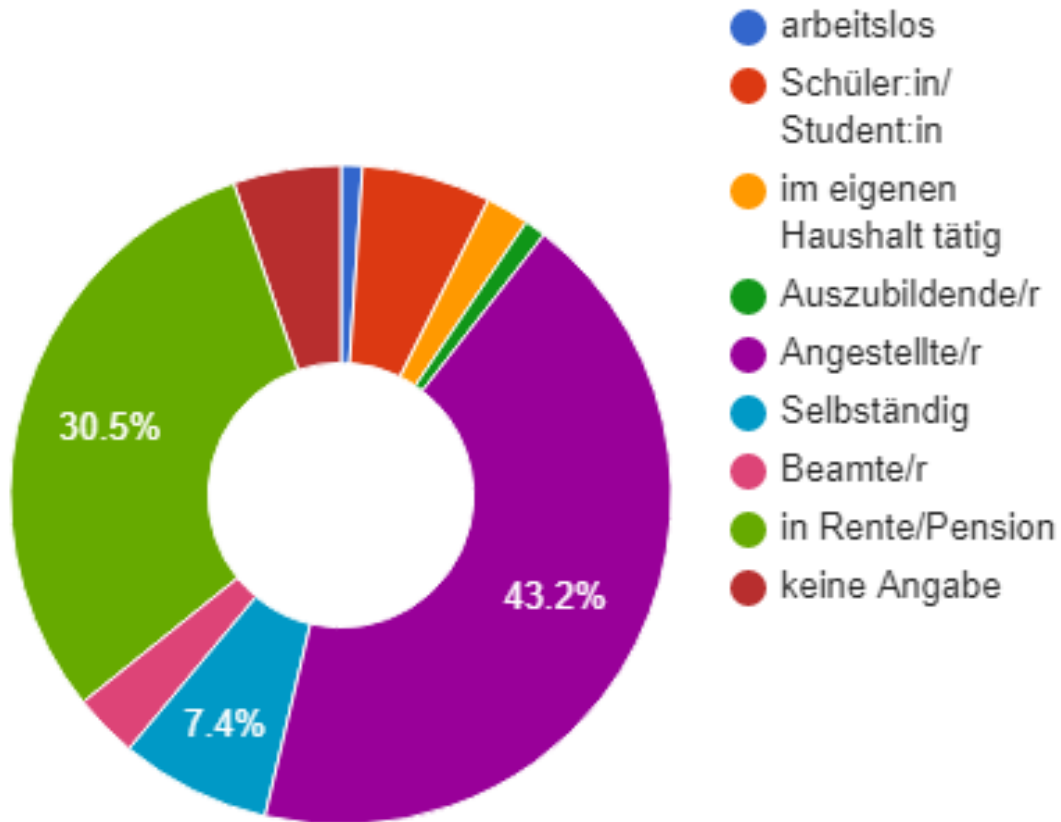
Über 60jährige sind stärker vertreten





# Beschäftigungsverhältnis: 43 % sind anaestellt

Zur Zeit bin ich



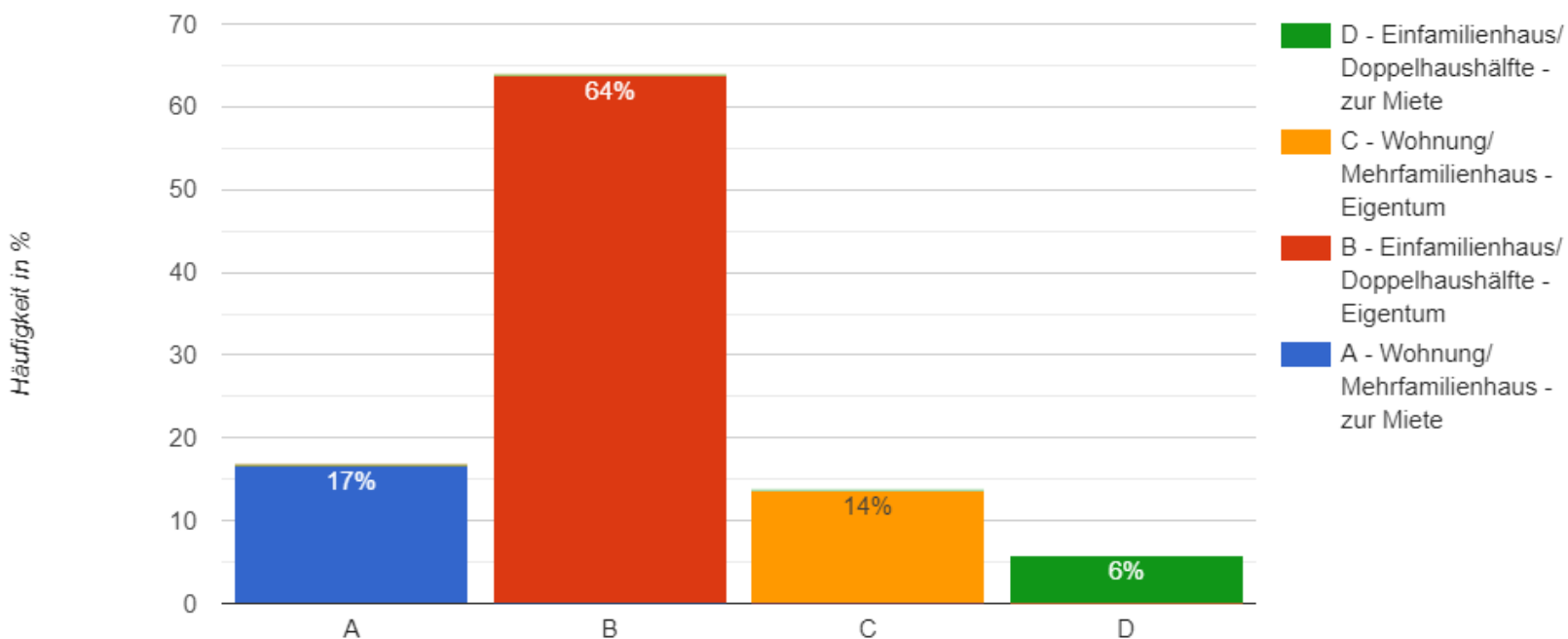
Fast ein Drittel der Befragten sind in Rente





# Wohnsituation: Eigentum vor Miete

Wohnen Sie in Miete oder in Wohneigentum?



Mehr als drei Viertel (78%) wohnen im eigenen Haus oder in eigener Wohnung

auf durchschnittlich 160 m<sup>2</sup>

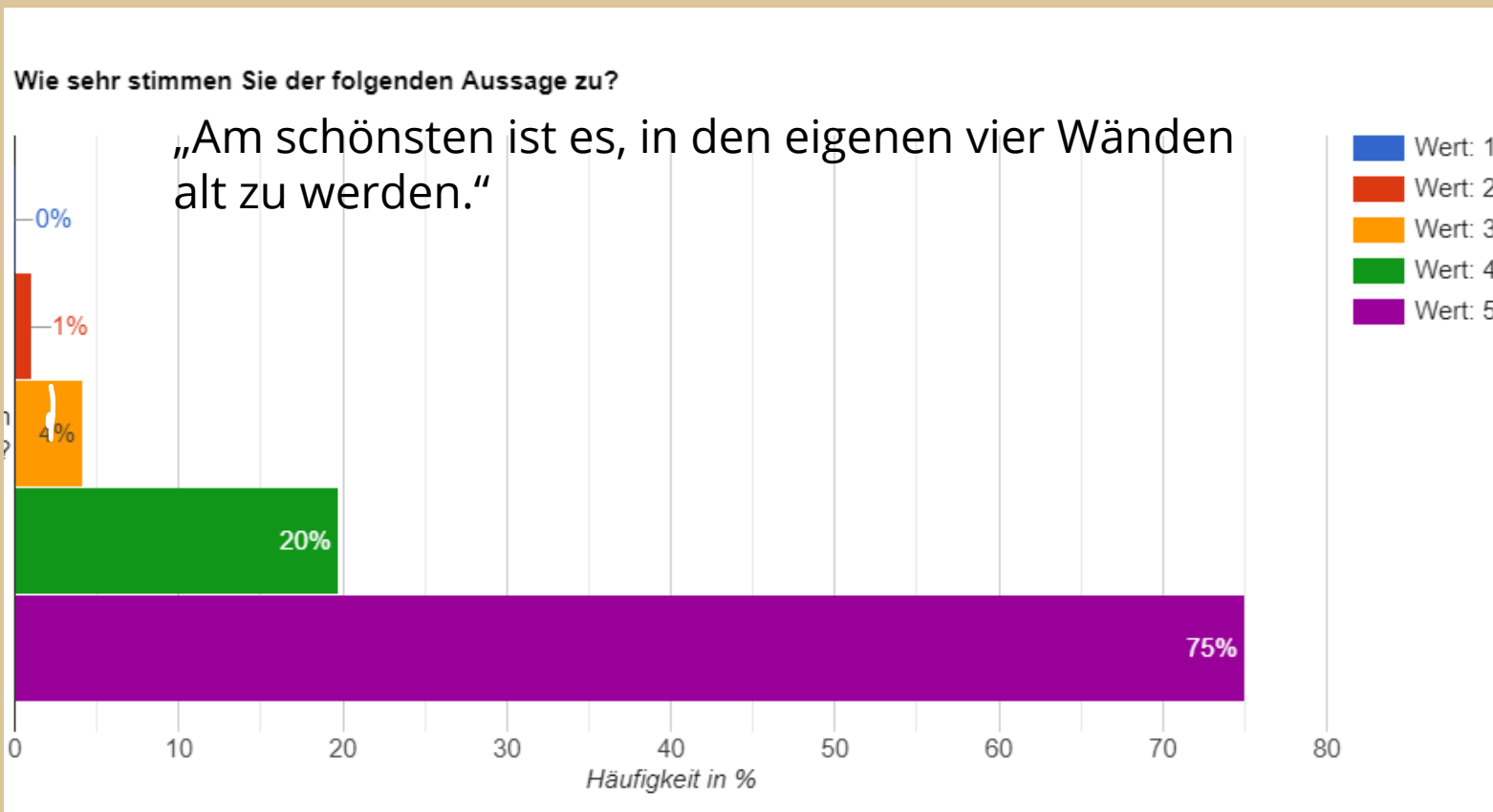
52 % heizen mit Erdgas,  
31 % mit Heizöl  
20 % besitzen einen Kamin







# Wohnsituation im Alter



95 % würden gern in ihrer gewohnten Umgebung bleiben

42 (von 72) Personen können sich gut eine alternative Wohnform/ betreutes Wohnen vorstellen

32 nur oder vor allem aus gesundheitlichen Gründen

13 suchen ein Angebot für mehr Lebensqualität (keine Einsamkeit)

10 weisen auf Rückzugsort hin, ausreichend eigene Wohnfläche





*Mobilität*



## ***Einstellung zur Mobilität***

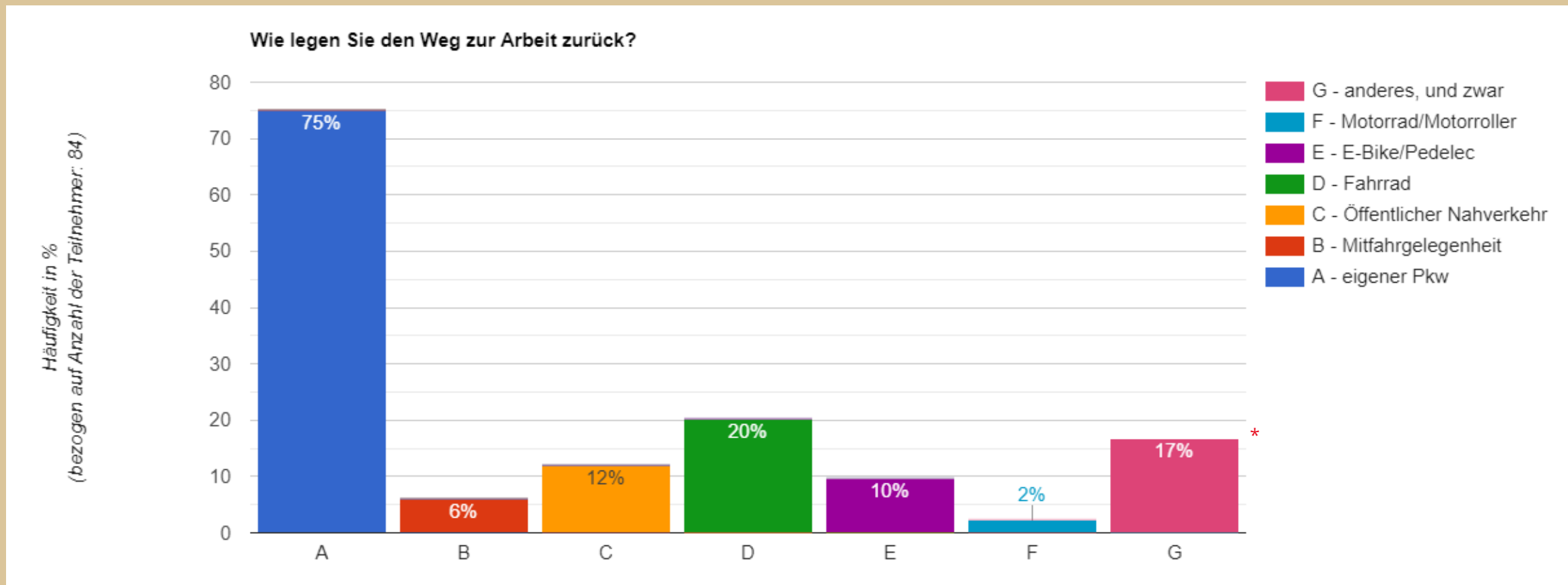
„Ich genieße die Flexibilität, die mir ein eigenes Auto ermöglicht.“

- 78 % stimmen voll und ganz zu, weitere 17 % stimmen eher zu = 95 % Zustimmung
- 85 % der Haushalte haben 2 und mehr Autos (91 % Benzin/Diesel)
- 25 Personen wollen unter keinen Umständen auf das Auto verzichten, die Gründe:
  - Familiensituation (kleine Kinder)
  - Arbeitssituation (Spätschicht)
  - Alter/Gesundheit
  - Ehrenamtliche Tätigkeiten





# Der eigene PKW wird für den Weg zur Arbeit genutzt

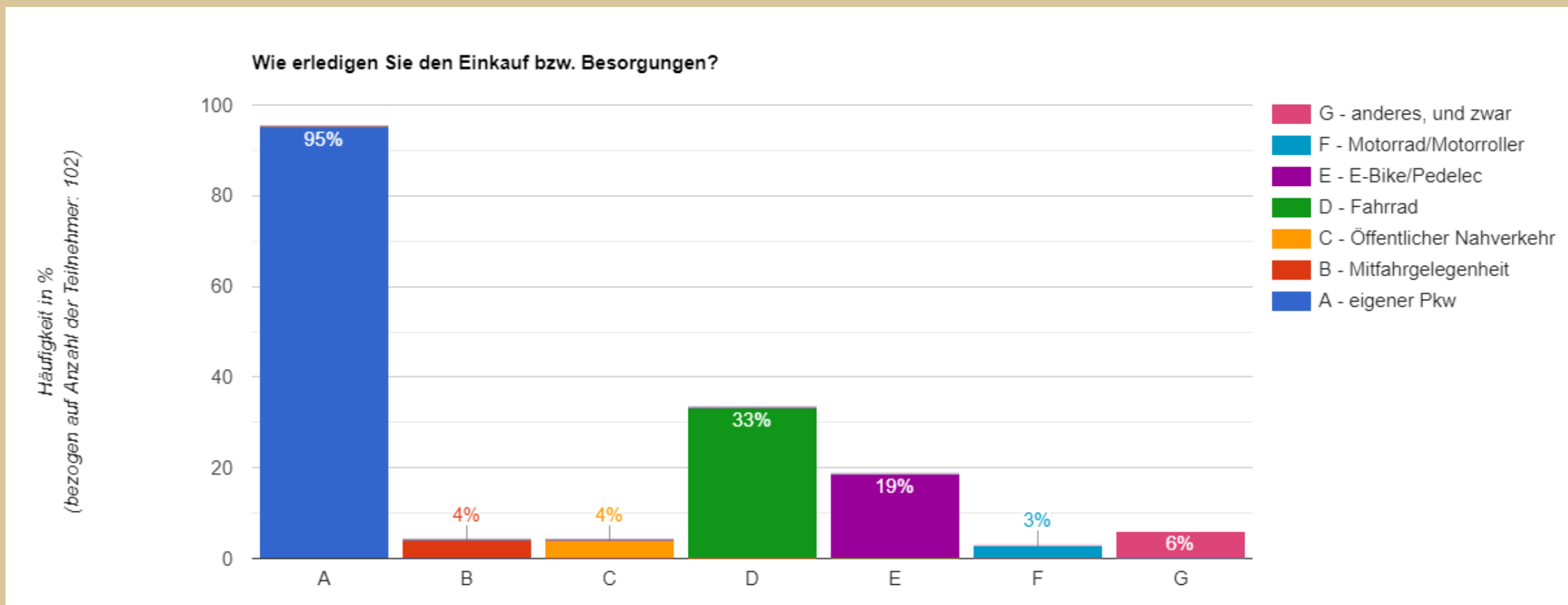


\* Homeoffice, zu Fuß, Geschäftsauto oder Rentner



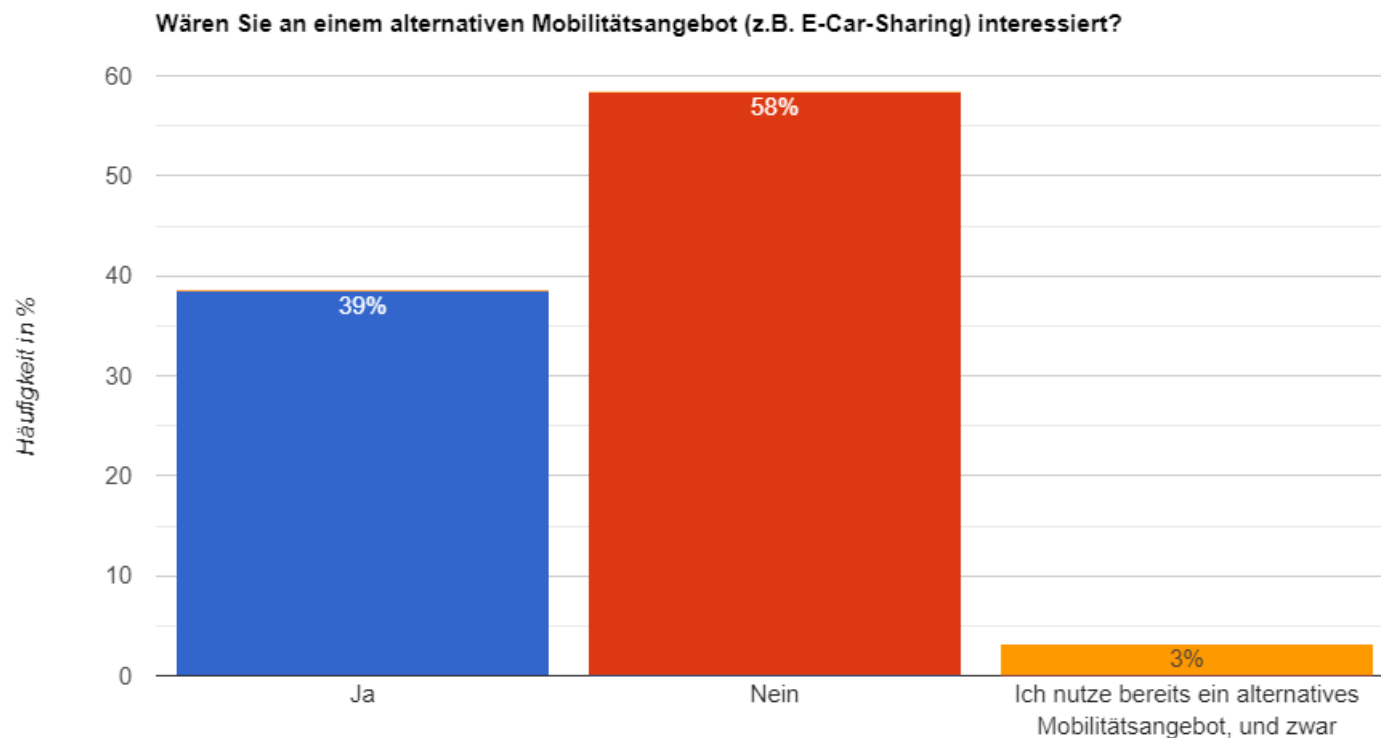


# 95 % nutzen den PKW für Besorgungen





# Ist Car-Sharing eine Alternative?



---

Hohes Maß an Flexibilität und Verfügbarkeit gewünscht

---

Geringe Kosten, Zusatznutzen wie Transportmöglichkeiten

---

an ÖPNV wird zuerst gedacht (bessere Taktung bei Bussen)





*Energie*



## ***Einstellung zu Energie***

„Wir alle können zum Erreichen der Klimaziele beitragen, indem wir unseren eigenen Energieverbrauch reduzieren.“

- 90 % stimmen eher bzw. voll und ganz zu.
- 70 % wissen wie hoch ihr Jahresverbrauch in kWh ist. Der Durchschnitt liegt bei 4.300 kWh.
- 51 % beziehen Ökostrom
- 30 % besitzen eine Photovoltaikanlage, 10 % haben auch einen Speicher dazu







*Nachhaltiger Konsum*



# Einstellungen zum Konsumverhalten

„Unser Konsumverhalten hat direkte Auswirkungen auf das Weltklima und soziale Gerechtigkeit.“

---

92 % Zustimmung,  
78 % stimmen sogar voll und ganz zu

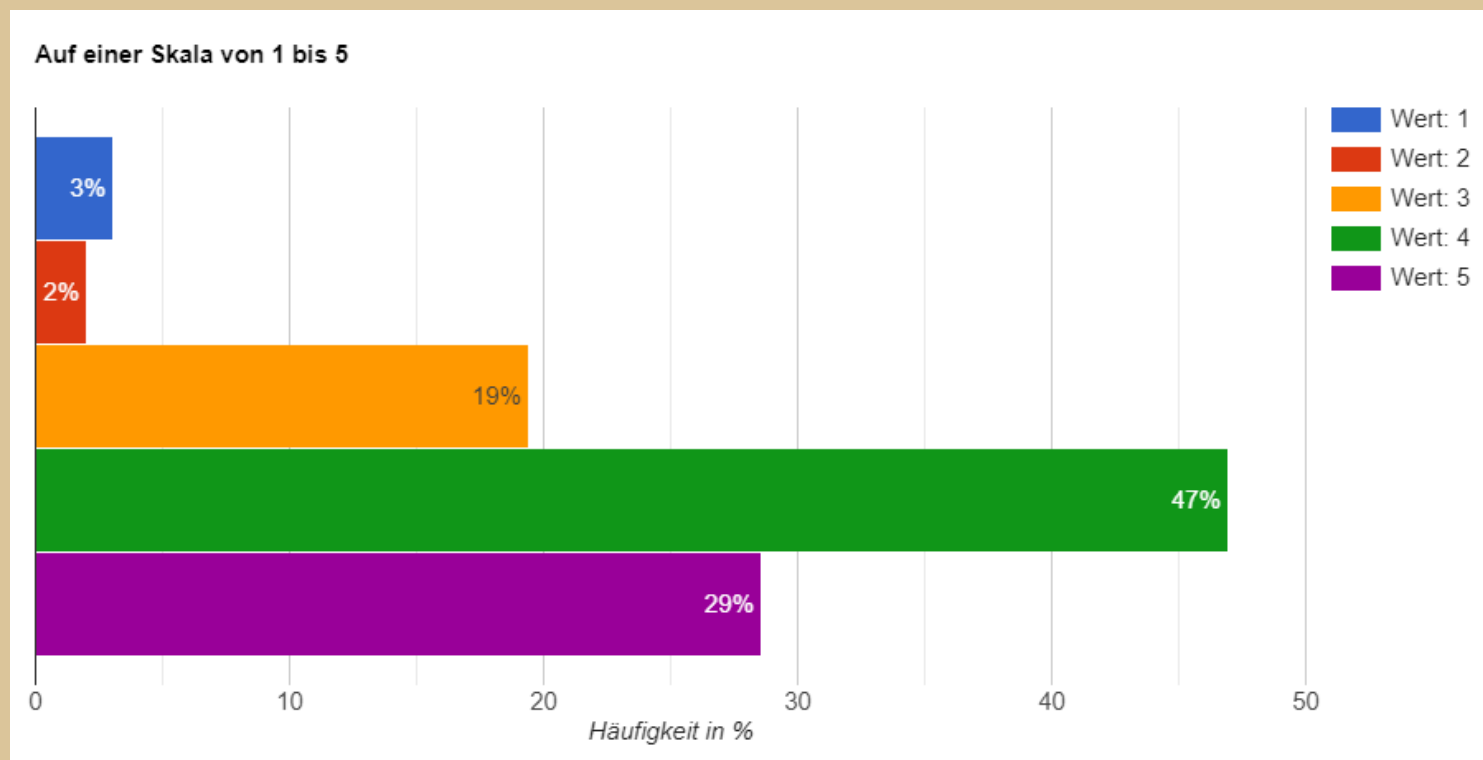
---





# Zum Einkaufsverhalten fragten wir:

Wie wichtig ist Ihnen Nachhaltigkeit beim Einkauf?



Obwohl ein direkter Einfluss zwischen Konsum und Klima angenommen wird,

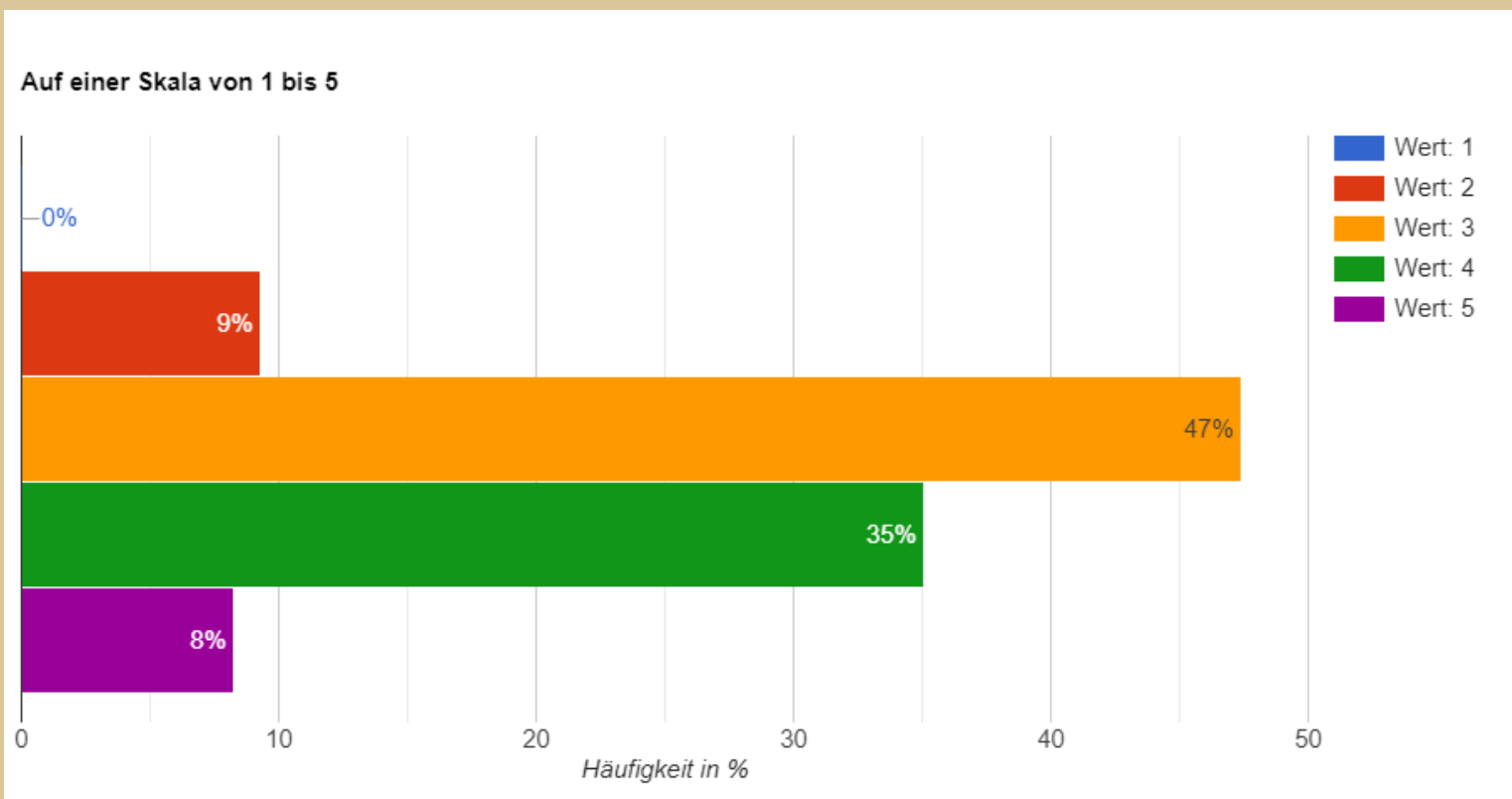
sinkt die Priorität beim Einkauf.





# Hand aufs Herz:

Wie nachhaltig würden Sie Ihr aktuelles Konsumverhalten einschätzen?



Die meisten würden mehr Gemüse + weniger Fleisch regional/saisonal beim Erzeuger kaufen

Müll (v.a. Plastik) und Lebensmittelverschwendung vermeiden, bewusster konsumieren

Weniger Auto, mehr Fahrrad fahren wollen für die eigene Versorgung

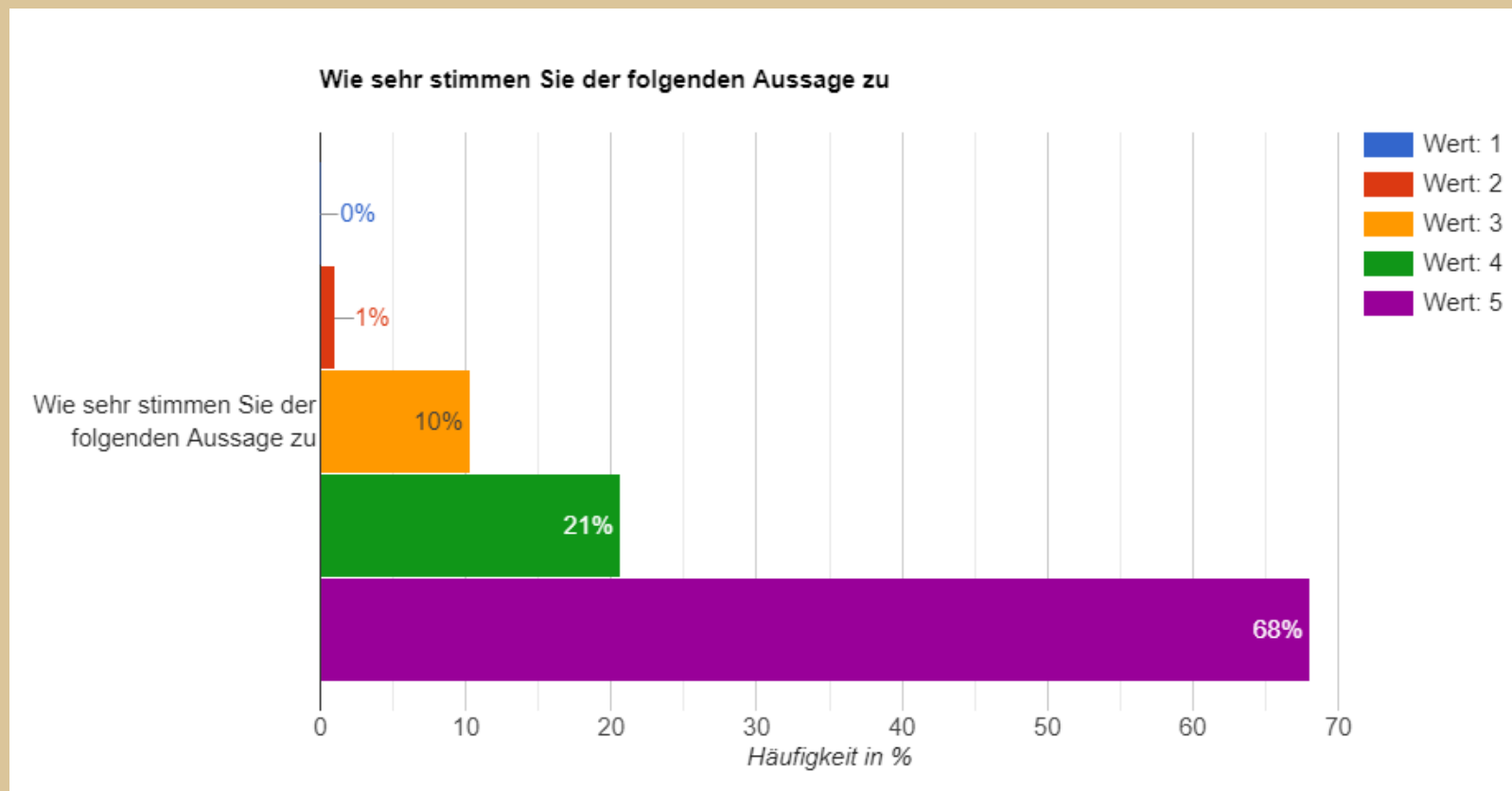




*Versorgung und Ernährung*



# „Beim Einkauf meiner Lebensmittel achte ich auf Regionalität und Saisonalität“

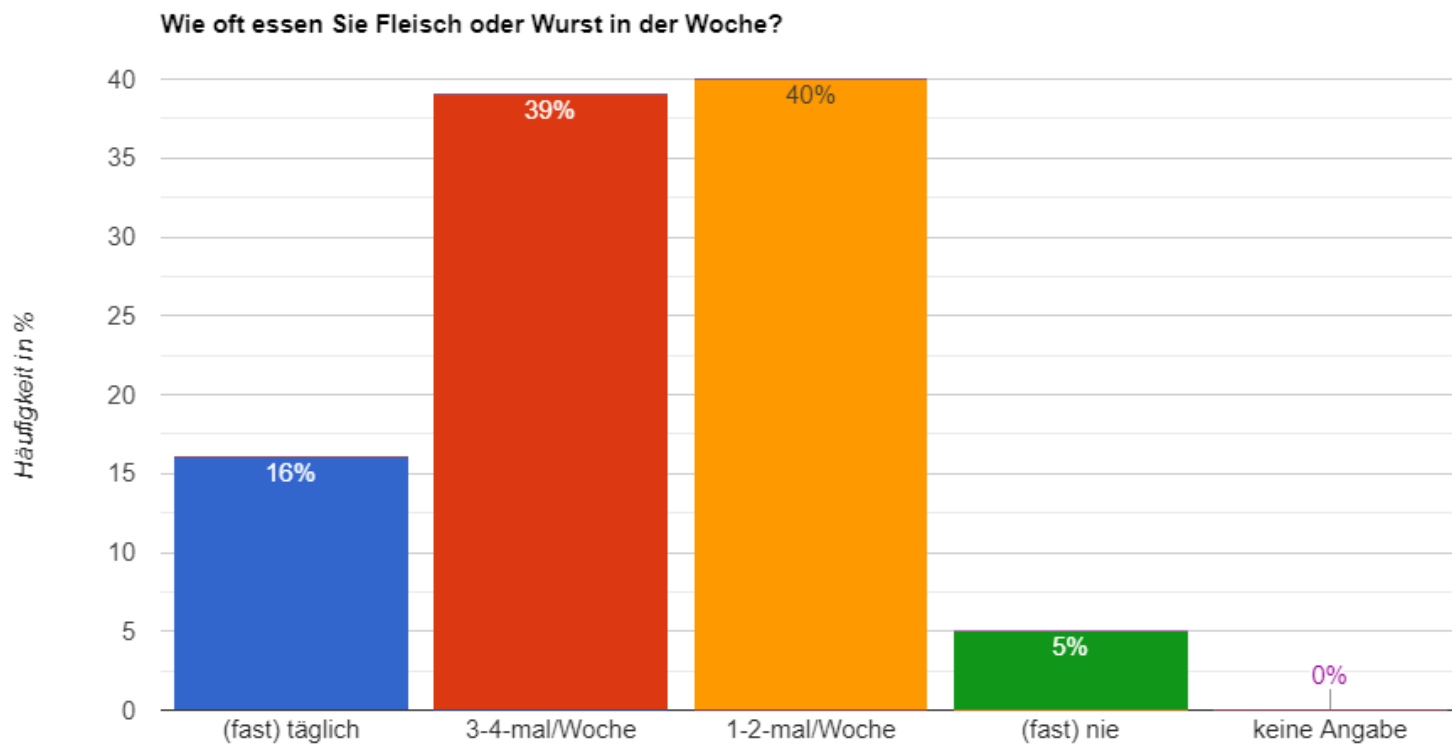


Die Klimarelevanz unserer Ernährung wird immer mehr Menschen bewusst





# Weniger Fleischkonsum kann Klimabilanz verbessern



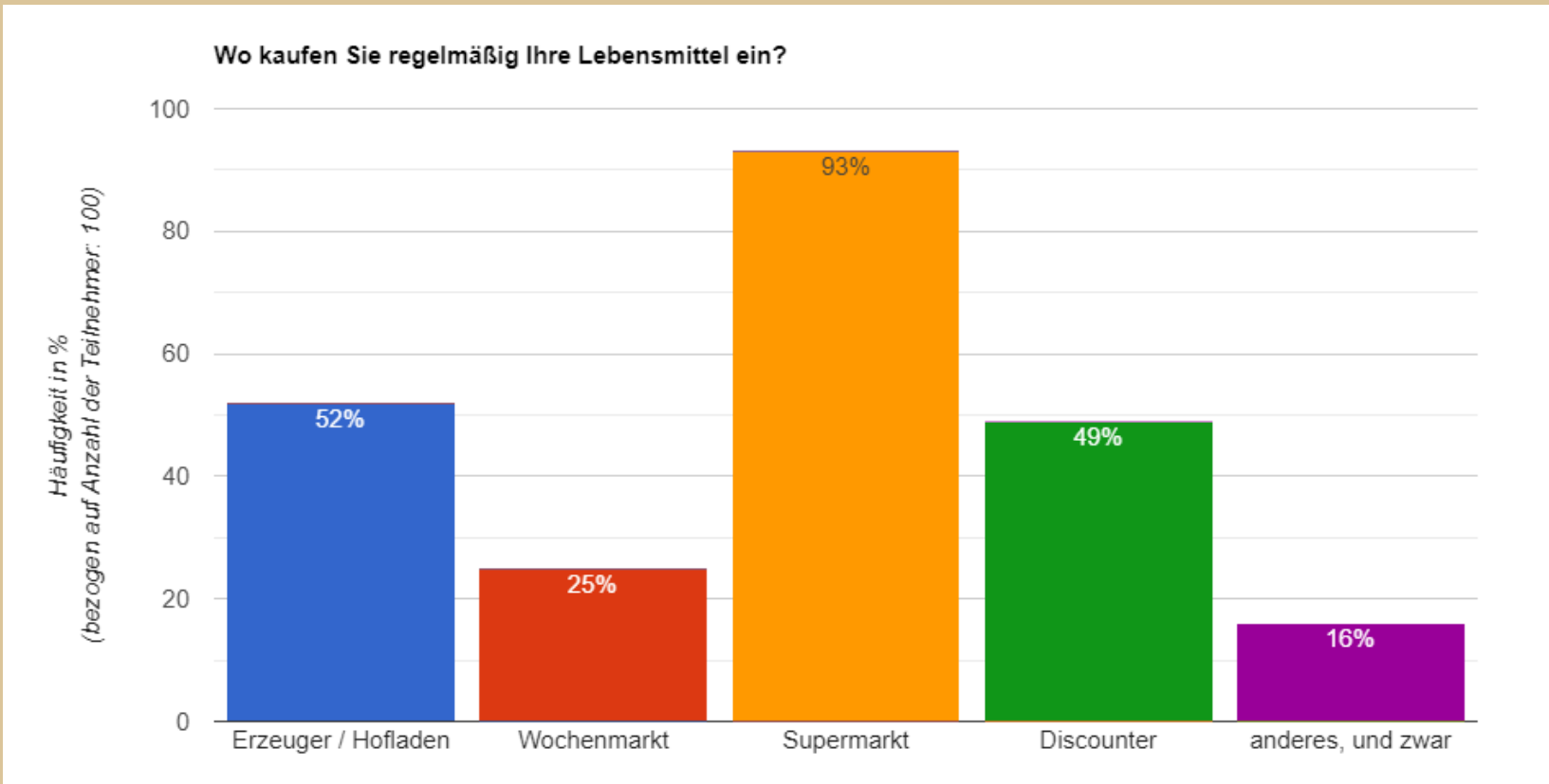
Unser Fleischkonsum erzeugt mehr Treibhausgase als der weltweite Flugverkehr\*

\* lt. FAO Welternährungsorganisation der UN





# Wo kaufen Sie Lebensmittel ein?



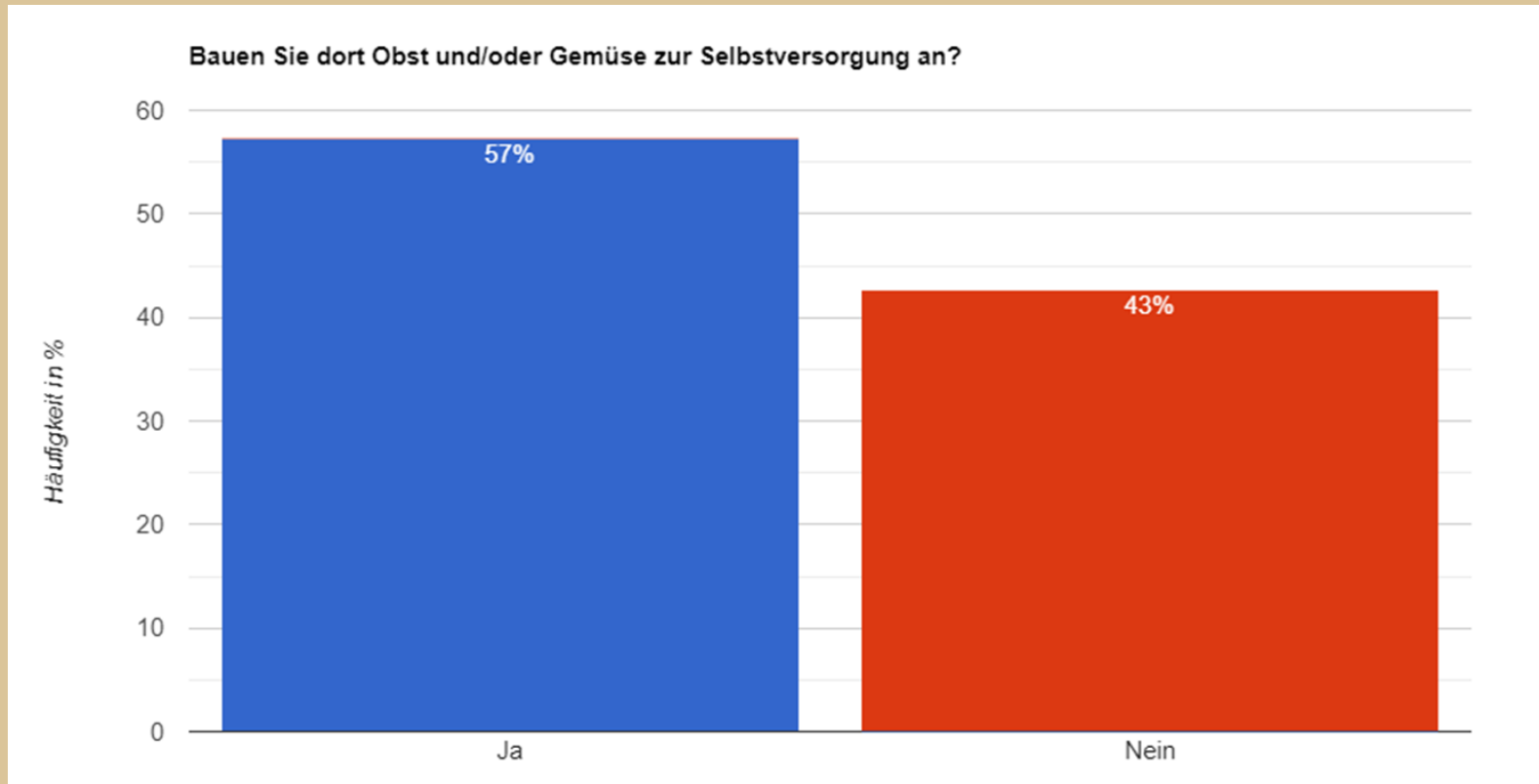
Mehr als die Hälfte der Befragten kauft beim Erzeuger ein







# 80 % besitzen oder pflegen einen Garten/ ein Grundstück



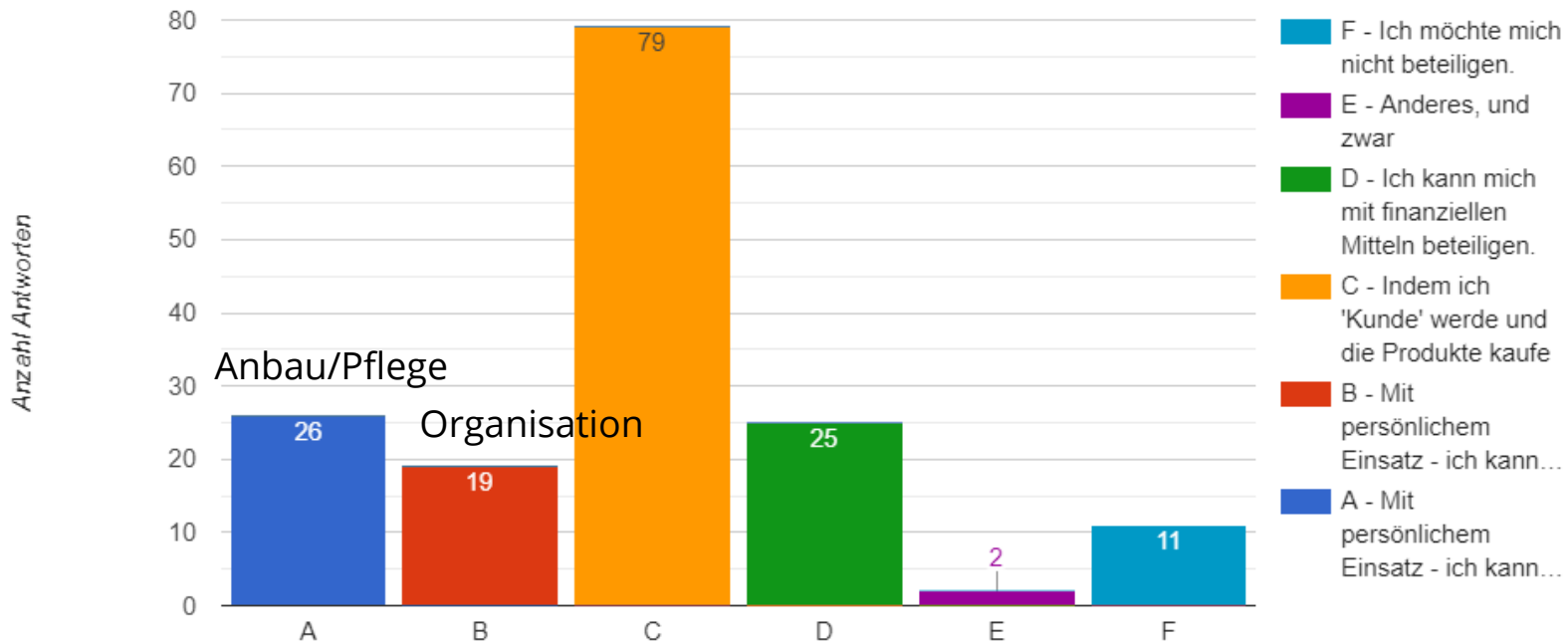
Die Mehrheit nutzt den Garten auch zur Selbstversorgung





# Wenn es in Kirrweiler ein Gartenprojekt gäbe...

In welcher Form könnten Sie sich beteiligen?



würden 79 Personen dort einkaufen

können 25 Personen sich finanziell einbringen

helfen 26 Personen beim Anbau oder Pflege

würden 19 Personen bei der Organisation helfen





# Voraussetzungen für eine Beteiligung am Gartenprojekt

„Wenn es bei uns ein Projekt für die lokale Versorgung der Bürger:innen gäbe (z.B. gemeinsamer Anbau von Obst und Gemüse, eventuell auch ein mobiler Hühnerstall), ***unter welchen Voraussetzungen wäre es für Sie interessant sich zu beteiligen?***“

---

57 Antworten,  
davon 45 positive Meldungen,  
12 x Nein

---

25 Personen machen eine Beteiligung von der **Güte der Organisation** abhängig,  
17 vom **Konzept**  
(interessant: Wunsch zu Lernen)

---

5 Personen sind an einem **Hühnerstall** interessiert

